

# Bürgerversammlung und Information

zur Realisierung des Projektes „Kalte Dorf-Wärme für Rech“ (KDWR)



# Agenda

- |                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung & Vorwort           | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)            |
| 2. Status quo & Grundsätzliches  | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)            |
| 3. Vorverträge und Energiekosten | (N. Kozisek, Prof. Giel, P. Ngahan)   |
| 4. Nächste Schritte und Termine  | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek, P. Ngahan) |
| 5. Fragen und Antworten          | (Alle)                                |

## 1. Begrüßung und Vorwort

**Jetzt gilt es!** Die Realisierung unseres KDWR\* steht kurz bevor. Die Vorverträge bilden die Basis der Planung und Umsetzung. **Wir brauchen Eure Mitarbeit und Unterstützung!**



**Prof. Thomas Giel**  
Hochschule Mainz



**Ben Vrijdaghs**  
Projektleitung KDWR  
Leiter Stab Ortsgemeinde Rech



**Paul Ngahan**  
Energieagentur RLP



**Niki Kozisek**  
Projektleitung KDWR  
Vorstand Zukunft-Mittelahr (AÖR)



\*KDWR = **K**alte **D**orf-**W**ärme **R**ech

# Agenda

1. Begrüßung & Vorwort (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
2. Status quo & Grundsätzliches (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
3. Vorverträge und Energiekosten (N. Kozisek, Prof. Giel, P. Ngahan)
4. Nächste Schritte und Termine (B. Vrijdaghs, N. Kozisek, P. Ngahan)
5. Fragen und Antworten (Alle)

## 2. Status quo & Grundsätzliches (1/4)

Der **Gemeinderat** hat die Umsetzung der kalten Nahwärme **beschlossen** und ist Betreiber des künftigen Netzes. Die **Abschlüsse der Vorverträge** steht nun im Fokus

### Status quo



#### 1. Finanzierung und Realisierung

Die **Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung** hat den **Finanzierungsvorschlag** des Projektes **akzeptiert** und eine entsprechende **Freigabe** zur Aufnahme eines **kommunalen Darlehens** entsprochen. Die Sicherstellung der Finanzierung war die **notwendige Voraussetzung** für das angedachte kommunale **Betreibermodell**



#### 2. Betreibermodell und Betriebsführung

Vor dem Hintergrund des positiven Finanzierungsbeschlusses der Kreisverwaltung ist der **Gemeinderat (GR)** der Empfehlung des Projektteams gefolgt: Die **OG Rech** ist **Eigentümer und Betreiber** des kalten **Nahwärmenetzes**. Die operative **Betriebsführung** (z.B. Rechnungsstellung) und technische **Wartung** (z.B. Hotline) wird vom Team aktuell erarbeitet und in den nächsten Wochen dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgestellt

## 2. Status quo & Grundsätzliches (2/4)

Das Projekt hat planmäßig ein **Preismodell** für **Anschluss- und Jahresgebühr** ausgearbeitet. Die entsprechenden Vorverträge sind bis zum **25.07.2022** einzureichen

### Status quo



### 3. Beratungstermine mit der Energieagentur

Es sind diverse **Beratungstermine** mit **Fokus auf die individuellen Betriebskosten** durch die Energieagentur durchgeführt worden. Ein weiteres **Beratungsangebot** für noch offene Themen ist für den **13.07.2022 von 10-17 Uhr** organisiert.



### 4. Entwicklung Preismodell für Energiekosten und Vorverträge

Das Projekt hat ein **Preismodell** für die jährliche Netzgebühr sowie entsprechende **Vorverträge** entwickelt, die durch den Gemeinderat bestätigt worden sind. Die **verbindlichen Vorverträge** werden nun an alle Interessenten zur Unterschrift ausgegeben. **Abgabefrist ist der 25.07.2022**. Der Rücklauf bildet die Grundlage für die **künftige Netzplanung** und Realisierung

## 2. Status quo & Grundsätzliches (3/4)

Der **Gemeinderat** ist das **Entscheidungsgremium** für die Umsetzung der kalten Nahwärme in Rech. **Private Eigenleistungen** sind für jeden Haushalt **notwendig**

### Grundsätzliches



#### 1. Entscheidungsfindung und Befugnis

Das **Projektteam** (Ben und Nik) **erarbeitet und prüft** alle notwendigen **Entscheidungsvorlagen** und **Handlungsoptionen** auf Basis von **professionellen Expertenempfehlungen** (Energieagentur RLP, Hochschule Mainz, Ministerien, Fraunhofer Institut etc.). Alle finalen **Entscheidungen** trifft ausschließlich der **Recher Gemeinderat**.



#### 2. Umfang des Projektes

Das Projekt **verantwortet die operative Umsetzung** des **Netzes**, die **Anschlussmöglichkeit** für alle **anzuschließenden Haushalte** und **konzipiert** die spätere buchhalterische **Betriebsführung** und technische **Wartung** der **Sole-Leitungen** und **Erdb Bohrungen**. Das Team **unterstützt** die Bürger darüber hinaus im Hinblick auf **Beratung und Information** zusammen mit der Energieagentur RLP.

## 2. Status quo & Grundsätzliches (4/4)

Zur **planmäßigen** und **zeitnahen Umsetzung** unseres Vorhabens ist die **aktive Mitarbeit** aller Wärmekunden erforderlich

### Grundsätzliches



### 3. Notwendige Eigenleistung der Bürger\*innen

Die **Auswahl (Kapazität und Modell)**, den **Einbau** sowie die **technische Wartung** der individuellen Wärmepumpen in den Haushalten sind **notwendige Eigenleistungen** eines jeden Bürgers / Teilnehmers am kommunalen Netz. Die Beantragung von möglichen **Förderungen und Zuschüssen** (BAFA, ISB, KfW) sind ebenfalls im **persönlichen Verantwortungsbereich**. Das **Projektteam** sowie die **Energieagentur RLP unterstützen** jede(n) Bürger\*innen nach Kräften.

# Agenda

1. Begrüßung & Vorwort (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
2. Status quo & Grundsätzliches (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
3. Vorverträge und Energiekosten (N. Kozisek, Prof. Giel, P. Ngahan)
4. Nächste Schritte und Termine (B. Vrijdaghs, N. Kozisek, P. Ngahan)
5. Fragen und Antworten (Alle)

### 3. Vorverträge und Energiekosten (1/3)

Mit Unterstützung der **Energieagentur RLP** und der **Hochschule Mainz** ist ein **Preismodell** für die künftigen **Energie- und Anschlusskosten** entwickelt worden



#### Jährliche Teilnahmegebühr am Netz

Die **jährliche Grundgebühr** für eine Teilnahme am kalten Nahwärmenetz wird auf **80 € pro kW-Leistung** festgelegt.

**Beispiel:** 20 kW Sole-Wärmepumpe = 20 kW-Leistung \* 80€ = 1.600 € Jahresbeitrag

#### Hinweise:

- Die Nutzung des Netztes ist **unbegrenzt** (Flatrate)
- Die **Betriebskosten** (Strom) für die Sole-Wärmepumpen sind **nicht inkludiert** und separat durch jeden Nutzer über die individuelle Stromrechnung zu begleichen

### 3. Vorverträge und Energiekosten (2/3)

Wärmekunden, die sich **in diesem Jahr** für einen Anschluss an der KDWR entscheiden, kommen in den Genuss der **subventionierten Anschlusskosten**

#### € Einmalige Anschlusskosten bis max. 30m (Tiefbau)

Bis <b>30 kW</b>	= 1.500 €
<b>30 kW – 70 kW</b>	= 2.500 €
<b>70 kW und größer</b>	= 3.500 €

#### Hinweise:

- Die genannten Anschlusskosten sind **aktuell mit 50% subventioniert** und gelten für alle **die in diesem Jahr** einen entsprechenden Vertrag abschließen
- **Option:** Der Anschluss kann zunächst auch **ohne direkte Teilnahme am Netz** beauftragt werden. Der Wärmekunde verpflichtet sich jedoch bis spätestens zum **1. Oktober 2024** zum Anschluss an das Netz.
- Alle Bürger\*innen, die **erst später einen Vertrag** (z.B. im nächsten Jahr oder später) abschließen möchten, gelten danach **Anschlusspreise ohne Subvention**. Diese sind dann jedoch entsprechend teurer

### 3. Vorverträge und Energiekosten (3/3)

Der **Vorvertrag** ist die **notwendige Voraussetzung** für eine Teilnahme am kommunalen Netz. Dieser wird **ab heute** zur Verfügung gestellt. Die **Abgabefrist** endet am **25.07.2022**



#### Auszug und Erläuterung Vorvertrag KDWR

##### Absichtserklärung als Vorvertrag

zwischen dem  
**zukünftigen Betreiber der Kalten Dorfwärme in Rech (Gemeinde)**  
(im Folgenden als KDWR bezeichnet)  
und

.....  
(im Folgenden als Wärmekunde bezeichnet)

**zum Anschluss des Objektes des Wärmekunden  
an das zu verlegende Kalte Dorfwärmenetz.**

Anschlussobjekt:

Rech, .....  
(Straße, Hausnummer)

##### Ch eine zentrale Kaltes

in Eigentümern von potentiellen  
be, kommunale Einrichtungen u. Ä.) wird die  
verlegende Netz verbunden mit dem Bezug  
oll den Eigentümern der Anschlussobjekte eine  
e Wärmeversorgung (Heizung, Warmwasser)  
er von heimischer Dorfwärme wird die Wärme-  
nd Gasimporten und den mit diesen Energie-  
vorgesehen, die geplante „kalte Dorfwärme“  
rrichten und zu betreiben.  
Planungsschritte genaue Daten und Infor-  
kler“ notwendig zu wissen, welche Eigentümer  
alte Dorfwärme“ anschließen wollen.

##### Anschlussbereitschaft von Eigentümern

er, Betriebe, kommunale Einrichtungen u. Ä.)  
zukünftigen Kunden die späteren  
den an das Kalte Dorfwärmenetz ange-  
eziehen möchten (insbesondere Anschluss-  
Für die „KDWR“ (stellvertretend für die  
gesellschaft) ist dieser Vorvertrag die  
**grundlagen sowie die Dimensionierung und**

##### nd Ausstiegsklauseln

durchgeführt. Die Voraussetzungen zu den in  
nen ist gegeben. Auf Basis dieser und der  
ründung oder suche der zukünftigen  
finanzierung der geplanten Investitionen  
schritte einleiten.  
Projektes von der zukünftigen Betreiber-  
gesellschaft und der Kommune gerant, ist diese verpflichtet auf der Grundlage der  
gesetzlichen Bestimmungen einen Anschlussvertrag auszuarbeiten.

**Achtung!**  
**Die Abgabefrist endet**  
**am 25.07.2022!**



Vorvertrag KDWR



Vorvertrag KDWR

# Agenda

1. Begrüßung & Vorwort (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
2. Status quo & Grundsätzliches (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)
3. Vorverträge und Energiekosten (N. Kozisek, Prof. Giel, P. Ngahan)
4. Nächste Schritte und Termine (B. Vrijdaghs, N. Kozisek, P. Ngahan)
5. Fragen und Antworten (Alle)

#### 4. Nächste Schritte und wichtige Termine (1/2)

Für alle Bürger\*innen sind weiter **Informationsveranstaltungen** geplant. Die **pünktliche Abgabe der Vorverträge (25.07.)** ist Voraussetzung für die weitere Planung

#### **Wichtige Termine zur Teilnahme an der kalten Nahwärme**

- **13.07.2022** - Weiterer **Beratungstermin** für alle Recher Bürger\*innen
- **19.07.2022** - **Ausstellung** und Information zum Bezug von **Wärmepumpen** durch **führende Hersteller** im Gemeindecontainer
- **25.07.2022** - **Abgabefrist** für die **verbindlichen Vorverträge** zu Teilnahme am kalten Dorf-Wärmenetz Rech (KDWR)
- **Ende August** - **Information und Hilfe bei der** Antragstellung für Fördermittel der BAFA, ISB du KfW durch die Kreisverwaltung Ahrweiler

#### 4. Nächste Schritte und wichtige Termine (2/2)

Die nächsten **Projektaktivitäten** fokussieren sich auf die Erstellung des **Leistungsverzeichnisses** sowie die **Planung des Netzausbaus** auf Basis der Vorverträge



#### Nächste Schritte im Projekt (Auszug)

- Rücklauf **Vorverträge ab 25.07.**
- Vergabe und **Leistungsverzeichnis** definieren und initiieren **bis 28.07.**
- **Roadmap KDW** (Arbeitsmeeting mit KUNZ Rechtsanwälte) **bis 19.07.**
- **Vergabe/Ausschreibung** GU/GP/Tiefbau **bis 01.08.**
- Sicherstellung einer **Interim-Lösung** für kommende Heizsaison **bis September 2022**  
(Verantwortung OG Rech)
- **Start der Baumaßnahmen** (Bohrung Sonden-Felder und Tiefbau Leitungen) **ab 01.10.**



Roadmap und  
Meilensteinplan



Meilensteine  
KDWR

# Agenda

- |                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung & Vorwort           | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)            |
| 2. Status quo & Grundsätzliches  | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek)            |
| 3. Vorverträge und Energiekosten | (N. Kozisek, Prof. Giel, P. Ngahan)   |
| 4. Nächste Schritte und Termine  | (B. Vrijdaghs, N. Kozisek, P. Ngahan) |
| 5. Fragen und Antworten          | (Alle)                                |

Fragen?

Antworten!